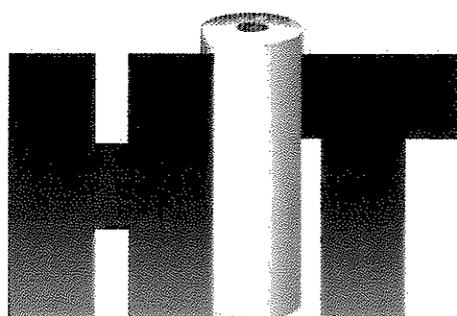


HIT International Trading AG



**Zwischenbericht
1. Halbjahr 2008**

**HIT International Trading AG
Charlottenstraße 59
10117 Berlin**

**Wertpapier-Kennnummer: 605 290
ISIN DE 000 605 2905**



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Zwischenbericht über die Lage des Konzerns.....	2
<u>Zwischenabschluss des Konzerns</u>	
2. Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2008.....	5
3. Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008.....	6
4. Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2008.....	7
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	8
6. Anhang des Zwischenkonzernabschlusses zum 30. Juni 2008.....	9



HIT International Trading AG, Berlin

Zwischenbericht über die Lage des Konzerns

Der Zwischenbericht über die Lage des Konzerns der HIT International Trading AG, Berlin (HIT oder Konzern) ist zum 30. Juni 2008 nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 soweit keine Änderungen beschrieben werden.

Bei der Entscheidung wie Posten zum Zwecke der Zwischenberichterstattung zu erfassen, zu klassifizieren oder anzugeben sind, ist die Wesentlichkeit im Verhältnis zu den Finanzdaten der Zwischenberichtsperiode einzuschätzen. Bei der Einschätzung der Wesentlichkeit ist zu beachten, dass Bewertungen bei einem Zwischenbericht in einem größeren Umfang auf Schätzungen aufbauen als die Bewertung von jährlichen Finanzdaten.

Geschäftsverlauf

Zusammenfassung

Wie bereits in 2007 war die Lage der Gesellschaft von der Suche nach neuen Geschäftsfeldern geprägt, insbesondere weil sämtliche operativen Tätigkeiten im Papierhandel im Vorjahr von der 100% igen Tochtergesellschaft, der HPT Paper Trading GmbH, Wien (HPT), abgewickelt wurden und diese planmäßig den in den Vorjahren defizitären Papierhandel im ersten Quartal 2007 eingestellt hat. Aus diesem Grund erzielte der Konzern im ersten Halbjahr keinen Umsatz aus operativer Tätigkeit.

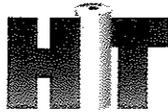
Insgesamt erwirtschaftete die HIT im ersten Halbjahr 2008 einen Konzernhalbjahresfehlbetrag von T€ 423, der im Wesentlichen auf die veränderte Bewertung der Finanzanlagen des Konzerns zurückzuführen ist.

Nach im Vorjahr erfolgter Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der HIT durch die Humboldt Wedag GmbH, Köln (HW), einer Gesellschaft im Bereich des Engineering und Anlagenbaus, steht weiter die Vorbereitung der Aufnahme eines neuen Geschäftsfeldes im Vordergrund der geschäftlichen Aktivitäten des Konzerns. Nach heutigem und gegenüber dem Vorjahr unverändertem Stand der Unternehmensplanung soll die Konzernmuttergesellschaft, HIT AG, in einem mit der Planung und Teilfertigung von Zementanlagen verwandten Segment des Anlagenbaus mit Serviceleistungen tätig werden.

Lage des Konzerns

Bilanz

Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Konzerns wurde im ersten Halbjahr 2008 weiterhin von der Anlagestrategie über die freien finanziellen Ressourcen bestimmt. Der Papierhandel spielte im abgelaufenen ersten Halbjahr 2008, wie auch im Vorjahr, keine Rolle.



Zum 30. Juni 2008 verfügt der Konzern über keine langfristigen Aktiva sowie Verbindlichkeiten und Verpflichtungen. Die Bilanzsumme des Konzernzwischenabschlusses hat sich im Wesentlichen durch den Konzernhalbjahresfehlbetrag gegenüber der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2007 um T€ 535 auf T€ 5.675 vermindert.

Das Vermögen der HIT besteht zum 30. Juni 2008 im Wesentlichen aus marktgängigen Wertpapieren sowie jederzeit fälligen Bankguthaben.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2008 erzielte die Gesellschaft sonstige Erträge im Konzern in Höhe von T€ 125 gegenüber T€ 881 im Vergleichszeitraum des Vorjahres, bei denen es sich im Berichtszeitraum im Wesentlichen um Zinserträge aus Tages- bzw. Festgeldkonten handelt. Im Vergleichszeitraum waren zusätzlich noch erhebliche Wertsteigerungen bei finanziellen Anlagen zu verbuchen.

Insbesondere aufgrund der Kursentwicklung der US-amerikanischen Währung sind im ersten Halbjahr Währungsverluste von T€ 165 angefallen, die unter den „Anderen Aufwendungen“ ausgewiesen sind. Aufgrund der allgemeinen Kapitalmarktentwicklung mussten darüber hinaus börsengehandelte Wertpapiere in diesem Zeitraum in Höhe von T€ 336 wertberichtigt werden.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die HIT ist weiterhin den bereits im Zwischenbericht über die Lage des Konzerns zum 31. Dezember 2007 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Darüber hinaus weisen wir auf das sich aus dem aktiven Finanzanlagemanagement ergebende Kurs- bzw. Währungsrisiko hin, welches im Wesentlichen von der Entwicklung am Kapitalmarkt beeinflusst wird.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Beteiligungsverhältnisse an der Muttergesellschaft des Konzerns, HIT AG, haben sich seit der Berichtserstattung zum 31. Dezember 2007 nicht wesentlich verändert.

Zum 30. Juni 2008 bestanden keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

HIT International Trading Aktiengesellschaft, Berlin

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2008

	30.06.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR	EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.06.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
VERMÖGENSWERTE					
Kurzfristige Vermögenswerte			Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	33	28	Gezeichnetes Kapital	3.600	3.600
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	2.215	5.356	Sonstige Rücklagen	2.180	1.966
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.427	826	Konzernbilanzverlust/ (-gewinn)	-423	214
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.675	6.210	Summe Eigenkapital	5.357	5.780
			Kurzfristige Schulden		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	39	123
			Tatsächliche Steuerschuld	38	38
			Kurzfristige Rückstellungen	241	269
			Summe Schulden	318	430
Summe Vermögenswerte	5.675	6.210	Summe Eigenkapital und Schulden	5.675	6.210

HIT International Trading Aktiengesellschaft, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für die Zeit vom
1. Januar 2008 - 30. Juni 2008

	1-6/2008 TEUR	1-6/2007 TEUR
Umsatzerlöse	0	383
Sonstige Erträge	125	881
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-317
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeiter	0	-46
Andere Aufwendungen	-547	-243
Finanzierungsaufwendungen	0	-7
Operatives Ergebnis vor Steuern	-422	651
Ertragsteueraufwand	-1	-40
Konzernhalbjahresfehlbetrag (- überschuss)	-423	611

ERGEBNIS PRO AKTIE

Das Ergebnis pro Aktie betrug

Unverwässertes Ergebnis pro Aktie

	30.06.2008	30.06.2007
Jahresüberschuss in EUR	-423.293	611.000
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	424.000	387.682
Ergebnis pro Aktie in EUR	-1,00	1,58

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

	30.06.2008	30.06.2007
Jahresüberschuss in EUR	-423.293	611.000
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	424.000	424.000
Ergebnis pro Aktie in EUR	-1,00	1,44

HIT International Trading Aktiengesellschaft, Berlin

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2008

	1-6 / 2008	1-6 / 2007
	T€	T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-474	1.631
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	0	2
Zinsaufwendungen	-87	57
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.600	3.166
Bestandsveränderung Vorräte	0	662
Veränderung sonstige Aktiva	0	-1.741
Verringerung der Verbindlichkeiten	-110	-3.189
Verringerung der Rückstellungen	-89	-378
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.840	210
Gezahlte Zinsen	87	-57
Gezahlte Steuern	0	0
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Cashflows	2.927	153
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	0	0
Abgänge von Anlagen	0	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Cashflows	0	0
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.927	153
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	500	347
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	3.427	500
Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.427	500
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
	3.427	500

HIT International Trading Aktiengesellschaft, Berlin
Eigenkapitalveränderungsrechnung

	gezeichnetes Kapital TEUR	Gesetzliche Rücklage TEUR	andere Ge- winnrücklagen TEUR	Konzernbilanz- verlust / -gewinn TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 1.1.2005	9.911	510	5.271	-11.808	3.885
Auflösung Gewinnrücklage		-44	-5.271	5.316	0
Konzernjahresüberschuss 2005				187	187
Stand 31.12.2005	9.911	466	0	-6.305	4.072
Konzernjahresüberschuss 2006				1.147	1.147
Stand 31.12.2006	9.911	466	0	-5.158	5.219
Konzernüberschuss 30.06.2007				611	611
Stand 30.06.2007	9.911	466	0	-4.547	5.830
Kapitalherabsetzung	-6.619	-106	1.567	5.158	0
Erlös Verkauf Eigener Anteile	308		39	0	347
Konzernjahresüberschuss 2007				-397	-397
Stand 31.12.2007	3.600	360	1.606	214	5.780
Einstellung Gewinnrücklage			214	-214	0
Konzernfehlbetrag 30.06.2008				-423	-423
Stand 30.06.2008	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.820</u>	<u>-423</u>	<u>5.357</u>



Anhang des Zwischenkonzernabschlusses zum 30. Juni 2008

Allgemeine Angaben

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Zwischenabschlusses entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007.

Der Halbjahresabschluss der Gesellschaft wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Halbjahreskonzernabschluss nach IFRS ist in EUR aufgestellt, da den Konzerntransaktionen diese Währung zugrunde liegt. Die Berichterstattung erfolgt gemäß IAS 34.

In der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises haben sich keine Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2007 ergeben.

Fremdwährungsumrechnung

Zum 30. Juni 2008 wurden Währungsumrechnungen in Euro wie folgt vorgenommen:

1 EUR = 1,5748 USD

1 EUR = 1,6041 CAD

Ertragssteuern

Bei den Ertragsteuern handelt es sich um nicht erstattbare oder anrechenbare ausländische Steuern. Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007.



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Ferner versichern wir, dass der Zwischenbericht den Vorschriften des IAS 34 sowie den weiteren anzuwendenden International Accounting Standards und den anzuwendenden Interpretationen des Standing Interpretations Committee entspricht.

Berlin, 29. August 2008

HIT International Trading AG
Der Vorstand